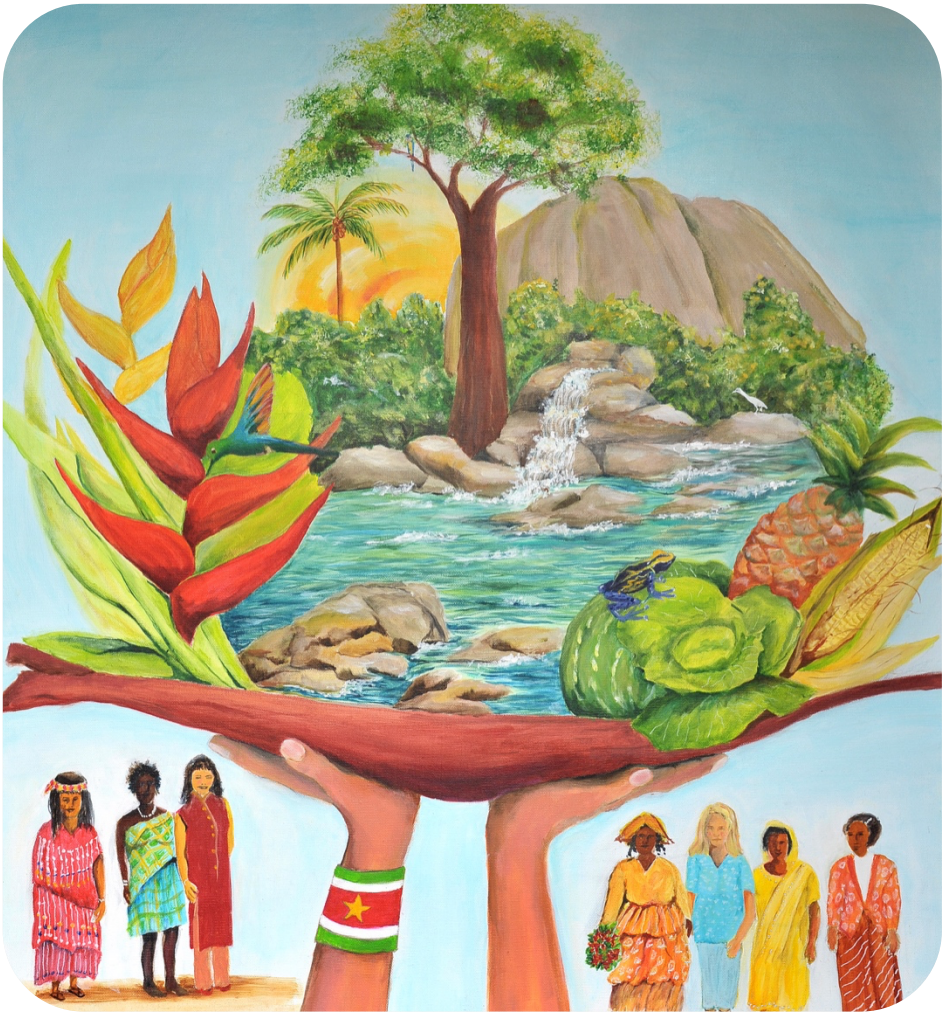
März – Mai 2018

kontakt.



Der Adventsmarkt in Elnhausen war wieder ein voller Erfolg, 2017.

PFARRAMT
Pfarrer Dr. Matti Schindehütte
VORSITZENDER DER KIRCHENVORSTÄNDE
Stöckelsbergweg 4
Telefon: (06420) 7420

KIRCHENVORSTÄNDE
Bettina Bähr
STELLV. VORSITZENDE ELNHAUSEN
(06420) 581

Katharina Blöcher
STELLV. VORSITZENDE WEHRSHAUSEN
(06421) 35599

ORGANISTIN
Sabine Barth, (06421) 32218

KÜSTERIN ELNHAUSEN
Margitta Schmidt-Hudel
(0171) 1673807

KÜSTER WEHRSHAUSEN
André Kliebisch, (0172) 6624208

FRIEDHOF ELNHAUSEN
Jürgen Kirch, (0176) 37384923

IMPRESSUM *Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Elnhausen-Dagobertshausen und Wehrshausen. V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Matti Schindehütte (1000 Ex.). Sie haben Anregungen und Ideen?*

KLEINER GROOVE CHOR
Raphael Glade, (06420) 822306

JUNGSCHAR & TEENIE-KREIS
FRAUENTREFF
Heike Junck, (06420) 960140

KRABBELGRUPPE
KONTAKT: Tanja Paternoster,
(06420) 6448

DIAKONIESTATION
Rotenberg 58, (06421) 35380

FREIWILLIGENKOORDINATION
Bettina Bähr (06420-581),
Ruth Heinz, Heike Junck

PROJEKTGRUPPEN
ANDERE GOTTESDIENSTE
Hildegard Hampel, (06420) 1862

BESUCHSDIENST
Pfarrer, (06420) 7420

FAHRDIENSTE
Ruth Heinz, (06420) 548
Katharina Blöcher, (06421) 35599

FLÜCHTLINGE IM KIRCHSPIEL BEGLEITEN
Pfarrer, (06420) 7420

ÖKUMENE (ER)LEBEN
Ulrich Welter, Hermann Günzel
(06421) 35842

Ihr Engagement gestaltet Kirche!

EINEN BLICK RISKIEREN!

■ Das Maskenspiel hat seinen Reiz. Heute noch beliebt am Karneval. Nicht nur in Venedig. In die Haut eines anderen zu schlüpfen. Die Welt zum Narren halten. Für einen Moment der Normalität entfliehen. Der Wunsch ist verständlich. So zu tun als ob. „Das bin ich! Oder nicht?“ Rollenspiel ist populär. Seit alters her.

„Maske“ heißt auf Lateinisch „Persona“. Wer eine Maske aufzog, nahm damit eine andere Persönlichkeit an. Spielerisch zwar, aber für den Moment des Theaters doch sehr plausibel. Hinter einer Maske kann man eintauchen in das Mimenspiel, das uns das Leben so beschreibt, wie es uns der Autor des Stücks vor Augen hält.

Theater ist ein Schauspiel. Man hält den Zuschauern einen Spiegel vor. Man sagt: Seht her, so ist euer Leben! So geht ihr um mit Liebe und Hass. Mit Ehre und Treue. Mit Anspruch und Wirklichkeit. Ein solcher Spiegelblick kann uns helfen, unsere Lebenswelt zu hinterfragen. Ein gutes Theaterstück kann uns aufwühlen und uns verändern. Nachhaltig.

Doch Rollenspiel birgt Suchtgefahr. Wer sich in die Rolle der gespielten Person flüchtet, dem droht, sich hinter dem Antlitz seiner Maske selbst zu verlieren. Schauspieler haben oft das Problem, von ihren großen Rollen nicht mehr loszukommen: Einmal James Bond, immer James Bond; einmal Lindenstraße, immer Lindenstraße. Schauspieler kommen nur schwer von ihrem „Image“ los. Sie leben in dem Bild, das sich andere von ihnen machen. Oder sie sonnen sich selbst zu sehr im Glanz alter Erfolge.

Hollywood ist eine Scheinwelt. Eine Goldgrube für Psychotherapeuten und Entzugskliniken. Eine Glitzerwelt, die wir durch unsere Bewunderung erst zum Funkeln bringen. Wir lieben die Stars, wie sie am Himmel stehen. Wir gießen ihre Namen in Beton. Und wir genießen es, wenn ein solcher Star mal wieder auf die Nase fällt und zu Boden sinkt. „Da schau her – ein Mensch wie wir!“

Hollywood ist weit weg. Und wir sind doch mittendrin. Es wird geschauspielert und zugeschaut. An

Schulen. Im Berufsleben. In Familien und Vereinen. Auch in der Kirche.

Wir leben in Rollen, die anderem einem zuschreiben. Und in solchen, die man sich selber aussucht. Egal, ob wir uns in unserer Rolle wohl fühlen. Wir leben in dem Bild, das andere von uns haben. Wir leben in der Rolle, die wir uns gerne zuschreiben würden. Und wir leben als ein solcher Mensch, wie Gott uns geschaffen.

In diesem Wechselspiel wird Unfrieden spürbar. Wir fragen: Was ist da los in meinem Leben? Was spielt noch eine Rolle? Was ist mir wichtig? Wer sind die Zuschauer? Welche Persönlichkeit habe ich? Passt die Maske? Und was mutiert zur Fratze? Das sind Fragen nach dem Einklang mit sich inmitten der Welt. Fragen nach Sinn und Geborgenheit. Fragen nach dem Frieden mit Gott. Sehnsucht, im eigenen Leben nicht nur die Nebenrolle zu spielen. Sondern ganz bei sich zu sein. Sich nicht nur nach der Erwartungshaltung anderer zu richten, sondern selbst mit am Drehbuch für das eigene Leben zu schreiben.

Im griechischen Theater ist das, was hinter der gespielten Rolle steckt, der Privatmann. Der Mensch als Privatmann heißt auf Griechisch „Idiot“. Der Mensch ganz bei sich mit allen seinen Eigentümlichkeiten. Ungespielt. Echt. Authentisch. Toll! „Idiot“ ist erst in der Nazi-Zeit zum verunglimpfenden Schimpfwort geworden.

Die Frage nach dem Privatmann im eigenen Leben ist durchaus einen Selbsttest wert. Zu sich stehen. Glaubhaft sein. Einander nichts vorspielen. Dazu macht uns die Bibel Mut. – Und siehe: Die Masken fallen. Authentische Begegnungen werden möglich. Ungeschminkt. Denn „ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“ (1. Samuel 16,7). In diesem Sinne: Riskieren wir einen zweiten Blick!

Ihr Pfarrer Dr. Schindehütte

VORURTEILE

» Wer mit den eigenen Vorurteilen aufräumen will,
muss kritisch seine verborgenen Werturteile hinterfragen.

EDUARD KOPP

Gärtnerei Blumenhaus

Link

Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Grabgestaltung · Grabpflege · Floristik

Marburg · Neuhöfe 6
Tel.: (0 64 21) 33 257
Geschäftszeiten
nur April und Mai:
Mo. - Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Grabmalkunst

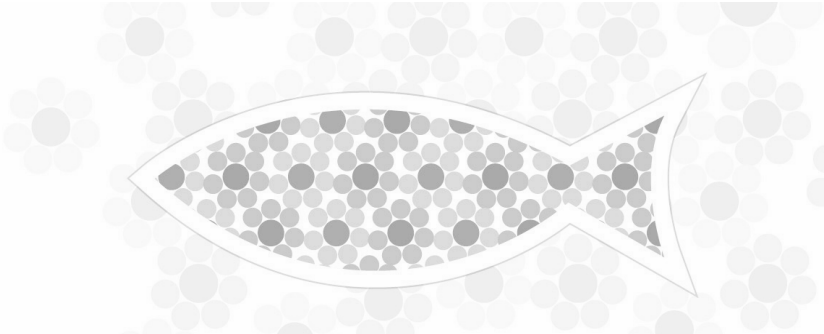
Gebrüder Reinhard

Inhaber: Heinrich und Jürgen Reinhard

Bildhauer und Steinmetzmeister
Werkstätte für moderne Grabmale
Steinmetz- und Marmorarbeiten

Heinrich und Jürgen Reinhard - Kasseler Str. 5 - 35094 Lahntal Göttingen

Telefon: 06423 - 7391 Fax: 06423 - 4990



Konfirmiert werden in Elnhausen
am 22. April 2018 um 10 Uhr:

Pia Döringer, Nibelungenweg 12, 35041 Marburg
Tim Fricke, Salzköppel 5, 35041 Marburg
Katharina Gaitzsch, Schlehdornweg 11, 35041 Marburg
Roman Gronen, Königstraße 19, 35041 Marburg
Patricia Merkert, Dilschhäuser Str. 11, 35041 Marburg
Jannik Merte, Bubenmühle 2, 35041 Marburg
Elisa Muth, Steinfeldstraße 5, 35041 Marburg
Ben Rokitzki, Kuhnsgasse 1, 35041 Marburg
Charlotte Uellner, Dagobertshäuser Str. 6, 35041 Marburg
Felix Zerahn, Elnhäuser Str. 19, 35041 Marburg

Konfirmiert werden in Wehrshausen
am 29. April 2018 um 11 Uhr:

Emily-Sophie Briel, Am Strauch 6, 35041 Marburg
Aaron Lauterbach, Zur Hege 3a, 35041 Marburg
Johanna Rinke, Zur Weinstraße 8, 35041 Marburg
Lasse Siener, Auf m Gebrande 8, 35041 Marburg
Tobias Treml, Zur Weinstraße 6, 35041 Marburg
Amata von Truchseß, Zum Hitzborn 3, 35041 Marburg

Die Vorstellungsgottesdienste
finden statt am 15. April 2018
um 11 Uhr in Wehrshausen und um 19 Uhr in Elnhausen.

Für die Sicherheit unserer Kunden machen wir uns stark. Von der Beratung bis zur schnellen Hilfe im Schadenfall werden Sie von uns persönlich betreut. Unser neuer Partner, die Mecklenburgische Versicherungsgruppe, verfügt über mehr als 200 Jahre Erfahrung und bietet Ihnen eine attraktive Produktpalette.
Wir beraten Sie gern.

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Generalvertretung NICO ÖRTEL
Im Boden 6 · 35112 Fronhausen Telefon 06426 9678668
info.oertel@mecklenburgische.com

GESCHICHTE UND SINN
VOM LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER in Elnhausen

■ Im September 2013 hatte der SPD Ortsverein auf den Stöckelsberg geladen. In gemütlicher Runde sollte über Möglichkeiten beraten werden, wie unser schöner Stadtteil Elnhausen für Jung und Alt weiter interessant gemacht werden könnte.

Wir überlegten, schmiedeten Pläne und dachten über unterschiedlichste Aktionen nach. Ein lebendiger Adventkalender wäre doch vielleicht etwas. In anderen Stadtteilen war dies schon versucht worden, aber dort aufgrund mangelnder Beteiligung schnell wieder eingestellt worden. Trotzdem! Alle waren sich einig, die Idee war gut, und es sollte durchgeführt werden.

Aber wie organisiert man einen lebendigen Adventskalender? Welche Rahmenbedingungen braucht man? Und was muss man machen, damit nicht das gleiche passiert, wie in anderen Stadtteilen?

Sinn der Adventszeit und damit natürlich auch Basis für den Adventskalender ist, dass man erkennt, dass es eine Zeit der Besinnung ist. Im Winter ist es dunkel, und der Advent erleuchtet langsam diese Dunkelheit. Man kann sich dem Licht öffnen und dann selber im Dunkeln leuchten – eben auch ein Stern sein. Wo Licht ist, da rücken die Menschen zusammen. Man öffnet Türen zur Nachbarschaft und kommt miteinander ins Gespräch, und es entsteht eine Gemeinschaft.

Diese sich öffnenden Türen mussten zunächst gefunden werden. 24 Türen oder Fenster galt es mit Zahlen zu versehen und für den Adventkalender vorzubereiten. Birgit Stein, Yvonne Ruppersberg und ich machten uns auf und suchten Menschen, die ihre Fenster oder Türen für uns öffnen würden.

Erstaunlich, schon gegen Ende September waren alle Gastgeber gefunden, der erste lebendige Adventskalender in Elnhausen wartete darauf, dass zum ersten Dezember sein erstes Türchen geöffnet wurde.

Es ist schön, im Dunkeln zum Haus der Gastgeber zu gehen und auf das Geläut der Abendglocken zu warten

und dann gemeinsam mit allen anderen das dekorierte Fenster zu bestaunen. In den Jahren haben sich schon kleine Traditionen gefunden. Ein kleines Gedicht von mir für jeden Gastgeber als Dankeschön und Einsatz hat sich als Zeichen etabliert.

Auch die Weihnachtsgedichte und Weihnachtslieder, die gemeinsam aus dem von Birgit Stein extra gedruckten Liederheften gelesen und gesungen werden, verschönern so einen Adventskalenderabend in unserem Elnhausen. Im Anschluss wird man dann mit Tee, Glühwein und weihnachtlichen Süßigkeiten vom jeweiligen Gastgeber verwöhnt.

Der Notruf der Feuerwehr ist 112 – da kann es ja kein Zufall sein, dass das erste Türchen am 1.12. immer von unserer Freiwilligen Feuerwehr ausgerichtet wird. Auch der 6.12. ist fest verteilt! Wie jedes Kind in Elnhausen weiß, kommt da der Nikolaus schon immer zur Nikolausfeier in die Mehrzweckhalle, also findet auch dann dort am Abend der lebendige Adventskalender statt.

Am zweiten Samstag veranstalten wir einen Weihnachtsmarkt der Vereinsgemeinschaft Elnhausen auf dem Gelände um die Kirche. In diesem Jahr wurden dabei in der Kirche und bei Kerzenschein unser neues E-Piano und die E-Plus Gesangbücher eingeweiht. Mit großer Freude wurden diese Angebote von vielen Menschen angenommen. Die verschiedensten Aktivitäten für Menschen in Elnhausen verbinden sich also wunderbar und bringen die Menschen ganz besonders in der Adventszeit zusammen.

Am 23.12. haben wir in den ersten drei Jahren auf dem Bauernhof bei Dörrs und Steins das Türchen geöffnet und die letzten beiden Jahre dann auf einem kerzenbeleuchteten Weg in einer Hütte im Feld eine Waldweihnacht erlebt. Das 24. und letzte Türchen wird immer beim Krippenspiel in der Kirche am Heiligen Abend geöffnet. An jedem Tag, wo auch immer unser Fenster geöffnet wurde, wurde gesungen und gelesen. Die Menschen kamen sich näher.
Allen Gastgebern und Helfern, die zum Gelingen des „Lebendigen Adventskalenders“ beitrugen, sei hier nochmals herzlich gedankt. Zum fünften Mal fand nun dieser Adventkalender in Elnhausen statt, und noch immer finden wir Menschen, die an einem Abend für uns eine Tür oder ein Fenster öffnen wollen, um Licht und Nähe zu uns zu bringen. Ich finde dies ganz wunderbar und hoffe, dass dies noch lange so bleibt!

Ruth Heinz

Ihr frischmarkt
Frische in Ihrer Nähe.

Piskin
Am Denkmal 4
35041 Marburg-Elnhausen
Tel. & Fax.: 06420 / 7485

Schneider GmbH

GAS - HEIZUNG - SANITÄR
SOLAR - PHOTOVOLTAIK

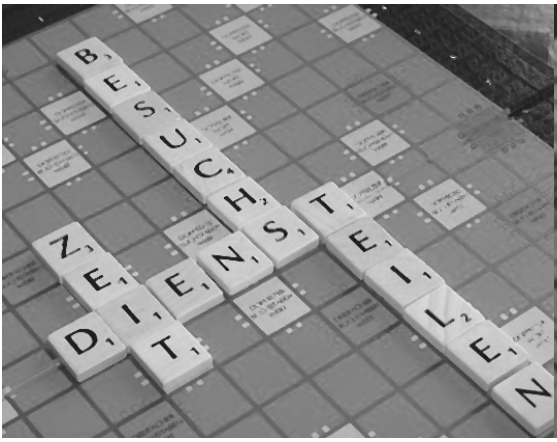
Sankt-Florian-Straße 5

35041 Marburg - Elnhausen

Telefon : 0 64 20 / 83 92 55
Fax : 0 64 20 / 83 92 56

Ihr Fachmann für Heizungen

Bei uns sind Sie immer in guten Händen



BESUCHSDIENSTKREIS

Wir kommen gern auch zu Ihnen!

■ Seit über einem Jahr gibt es einen Besuchsdienstkreis in unserem Kirchspiel. Wir unterstützen den Pfarrer bei Geburtstagsbesuchen und freuen uns über Rückmeldungen, wenn Sie auch außerhalb der Geburtstage von uns besucht werden möchten. Gerne begrüßen wir auch die Neuzugezogenen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, suche gern den direkten Kontakt zum Freiwilligenkoordinations-Team (06420 581).

Wir freuen uns auf Sie!

Bettina Bähr, Hermann Günzel, Ruth Heinz, Heike Junck,
Lotte Justi, Monika Maas, Ute Sacher, Maren Ueckermann

Einladung zum Kreuzweg an Karfreitag

■ Wir wollen den Karfreitag auch in diesem Jahr mit einem Kreuzweg in Elnhausen feiern. Um 15:00 Uhr – zur Todesstunde Jesu – machen wir uns mit einem Kreuz auf den Weg, um an Jesu Leiden und Sterben zu erinnern. Wir wollen gemeinsam singen, beten, schweigen und hören. Es wird eine Strecke sein, die zum Laufen nicht zu schwer ist, und wir werden langsam gehen. Der Treffpunkt ist um 15:00 Uhr an der Kirche. Die Morgengottesdienste finden zur gewohnten Zeit statt.

Wir freuen uns, wenn Sie mitgehen!

Unser Unternehmen erledigt alle
anfallenden Arbeiten rund um's Haus.
Ob innen oder außen, wir sind
der richtige Ansprechpartner für Sie.

Schnell – Preiswert – Zuverlässig

Sprechen Sie uns an!

Wir fangen da an, wo andere aufhören!

ALLROUND-HAUSMEISTER-SERVICE-GÜNTHER

„Alles rund ums Haus“

Jens-Uwe Günther, 35041 Marburg-Elnhausen
Tel.: / Fax: 06420-83 91 33

Landgasthof und Pension

Zum Alten Schneider

Fam. Dallabetta

35041 Marburg-Elnhausen
Elnhäuser Straße 13
Tel. (0 64 20) 74 40
Fax (0 64 20) 13 00

- Bierstube
- Gesellschaftsräume
- Sonnenterrasse
- Eigene Schlachtung
- Hausmacher-Spezialitäten
- Fremdenzimmer mit Dusche und WC
- Appartement für 4 Personen mit Dusche-Bad-TV-Telefon

www.zum-alten-schneider.de

DATUM	ELNHAUSEN	WEHRSHAUSEN
Weltgebetstag Fr., 02.03.2018	**20:00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst in Elnhausen	
Okuli 04.03.2018	**9:30 Uhr** Gottesdienst mit Taufe *& Kirchenkaffee*	**18:00 Uhr** Abendgottesdienst mit Taufen
Lätare 11.03.2018	**9:30 Uhr** Predigtgottesdienst	**11:00 Uhr** Predigtgottesdienst
Judika 18.03.2018	**9:30 Uhr** Predigtgottesdienst	**11:00 Uhr** Predigtgottesdienst
Palmsonntag 25.03.2018	**9:30 Uhr** Predigtgottesdienst	**11:00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe
Gründonnerstag Do., 29.03.2018	**19:00 Uhr** Elnhausen: Kirchspielübergreifender Gottesdienst mit Abendmahl	
Karfreitag Fr., 30.03.2018	**9:30 Uhr** Predigtgottesdienst **15:00 Uhr** Kreuzweg (Start: Kirche)	**11:00 Uhr** Predigtgottesdienst
Ostersonntag 01.04.2018	**Osternacht: 6:00 Uhr (Wehrshausen)** Osternacht mit Abendmahl und Taufe *& Osterfrühstück im Bürgerhaus* **Osterfest: 9:30 Uhr (Elnhausen)** Ostergottesdienst mit Abendmahl	

Wir bieten: Fahrdienst zum Gottesdienst!

EH: Heinz (06420) 548, DH: Justi (06421) 35500, WH: Blöcher (06421) 35599

DATUM	ELNHAUSEN	WEHRSHAUSEN
Ostermontag 02.04.2018	**09:30 Uhr (Elnhausen)** Ostergottesdienst mit Taufe & *Kirchenkaffee*	
Quasimodogeniti 08.04.2018	**9:30 Uhr** Predigtgottesdienst	**- - -**
Miseric. Domini 15.04.2018	**19:00 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden & *Kirchentreff*	**11:00 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden & *Kirchentreff*
Jubilate 22.04.2018	**10:00 Uhr** Konfirmation	**- - -**
Kantate 29.04.2018	**9:30 Uhr** Predigtgottesdienst	**11:00 Uhr** Konfirmation
Rogate 06.05.2018	**9:30 Uhr** Gottesdienst mit Taufe & *Kirchenkaffee*	**- - -**
Himmelfahrt Do., 10.05.2018	**11:00 Uhr (Weitershausen!)** Kirchspielübergreifender Gottesdienst im Grünen	
Exaudi 13.05.2018	*Entfällt wegen Himmelfahrt*	
Pfingsten 20.05.2018	**9:30 Uhr** Ev. Messe	**11:00 Uhr** Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
Pfingstmontag 21.06.2018	**11:00 Uhr** Schlossberg: Ökumenischer Gottesdienst	
Trinitatis 27.05.2018	**9:30 Uhr** Predigtgottesdienst & *Kirchenkaffee*	**- - -**

Weltgebetstag 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM 2. MÄRZ

■ Surinam, wo liegt das denn? Asien? Afrika? Weit gefehlt. Surinam ist das kleinste Land Südamerikas und liegt im Nordosten, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Auch wenn das Land nicht so bekannt ist, lohnt es sich, Surinam zu entdecken: Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Unter diesem Thema bereiten Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vor. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Surinam ist nur etwa halb so groß wie Deutschland und hat rund 540.000 Einwohner. Trotz der geringen Größe ist es ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Im 17. Jahrhundert brachten erst die Briten, dann die Niederländer Surinam unter ihre Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren mussten die indigene Bevölkerung und später auch aus Westafrika verschleppte Frauen und Männer arbeiten. Ihre Nachkommen stellen heute mit den Maroons und Kreolen die größten Bevölkerungsgruppen. Nach dem Ende der Sklaverei 1863 warben die Niederländer Menschen aus Indien, China und Java als Vertragsarbeiter an. Neben europäischen Einwanderern zog es Menschen aus dem Nahen Osten und den südamerikanischen Nachbarländern nach Surinam.

Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. Hier steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Trotz der großen Vielfalt leben die verschiedenen Bevölkerungsgruppen friedlich miteinander. Dank des subtropischen Klimas gibt es eine vielfältige Flora und Fauna, Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus teils noch vollkommen unberührtem Regenwald.
Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018. Aber das traditionell

harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem.

Im Gottesdienst hören wir Berichte von Frauen mit verschiedenen, ethnischer Herkunft. Sie laden uns ein, unser eigenes Verhalten im Umgang mit der Schöpfung zu hinterfragen und zu überdenken. Der Weltgebetstag der surinamesischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für den Schutz der Schöpfung und eine gerechte Welt. Ein Zeichen dafür sind die Kollekten der Gottesdienste in Deutschland, die Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützen. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen. *Heike Junck*

Wir laden die Gemeinde herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns diesen Gottesdienst zu feiern.

Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein auf der Empore in der Kirche statt. Auch hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

Wir freuen uns auf Sie!
Die Frauen
des Vorbereitungskreises

<u>Beginn des Gottesdienstes:</u>
20:00 Uhr
Kirche Elnhausen

Bewegung tut dem Körper und der Psyche gut!
Beweg Dich doch auch und mach mit bei der

Seniorengymnastik im Sitzen

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 9:45-10:45 Uhr im Bürgerhaus Wehrshausen und bewegen Finger, Hände, Arme, Schulter, Beine und Füße nach dem Takt einer eingespielten Musik.

Auch der Kopf wird nicht vergessen: Kleine Gedächtnisübungen kommen hier zum Einsatz. Diese körperlichen Betätigungen helfen, den Kreislauf anzuregen, verbessern die Sauerstoffaufnahme und tragen zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Sie zweifeln noch? Dann kommen Sie doch zu einer Schnupperstunde vorbei!

Für wen? Für ältere und leicht behinderte Mitbürger
Wo? Bürgerhaus Wehrshausen
Wann? Mittwoch von 9.45 bis 10.45 Uhr
Kleidung: Bequeme Straßenkleidung
Kosten: 5,00 €/Std., Schnupperstunde kostenlos
Ansprechpartner: Heinrich Junk Tel. 06421/35245
Leitung: Ergotherapeutin Andrea Winter

FACHWERK
Sanierungsgesellschaft mbH

Pfaffenberg 3 · 35041 Elnhausen · ☎ (0 64 20) 9 33 03
Fax (0 64 20) 9 33 05
Marburg · ☎ (0 64 21) 6 23 04
e-mail: fachwerk-holzbau@t-online.de

JUNGSCHAR
Gemeindesaal im Pfarrhaus
Sa., 15:00-16:30 Uhr

TEENIEKREIS
Gemeindesaal im Pfarrhaus
Fr., 18:00-19:00 Uhr

KRABBELGRUPPE
nach Vereinbarung

FRAUENTREFF
Der nächste Termin wird noch durch Aushang bekannt gegeben!

KONFIRMANDENUNTERRICHT
Di., 16:30 Uhr, Pfarrhaus

Elternabend für den neuen Kurs:
Do., 22.03.2018, 20 Uhr
Jg. 2018/2019 (Geburtsjahr 2005)
im Pfarrhaus Elnhausen

Hotel-Restaurant
DAMMÜHLE
bs Gastronomie OHG
Dammühlenstraße 1 - 35041 Marburg
Tel.: (0 64 21) 93 56-0 / Telefax (0 64 21) 3 61 18
e-Mail: Dammuehle@t-online.de / www.Hotel-Dammuehle.de

BILDER DES WELTGEBETSTAGS ZUM HINTERGRUND

■ Jedes Jahr können wir schöne Bilder bewundern, welche die Frauen der Weltgebetstagskomitees des jeweiligen Weltgebetstagslandes auswählen. Die Frauen beauftragen Künstlerinnen des Landes Bilder anzufertigen. Die Motive haben einen Bezug zum Thema und zum Land. Häufig arbeiten die Künstlerinnen mit typischen, traditionellen Techniken. So werden z.B. Batiken, manchmal sogar Stickbildern, oder ähnliche Handarbeiten angefertigt. Die so entstandenen Bilder schmücken das Titelbild der Gottesdienstordnung und sind auch auf den Postkarten abgebildet, die wir im Gottesdienst verteilen. Anders als die Texte und Gebete des Gottesdienstes ist das jeweils vorgeschlagene Titelmotiv zum Weltgebetstag nicht international verbindlich, sondern als Angebot für alle nationalen Komitees gedacht.

Im Jahr 2017/18 hat das Deutsche Weltgebetstagskomitee aus vier Bildern surinamischer Künstlerinnen das Motiv von Sri Irodikromo für die Gestaltung seiner Plakate und Postkarten gewählt. Das vom Surinamischen Komitee vorgeschlagene Bild wurde in Deutschland als Titelbild für den Weltgebetstag mit Kindern gewählt. In den meisten Länder haben die nationalen Komitees sich der Wahl der surinamesischen Frauen angeschlossen und das Bild auf der Vorderseite unseres Kontaktheftes als Titelbild gewählt. Dieses Bild wurde von der Künstlerin Alice Pomstra-Elmont geschaffen. Sie gab dem Bild den Namen „Gottes kostbares Geschenk“. Die Künstlerin wurde 1947 in Surinam geboren und gehört der Niederländisch-reformierten Kirche an und arbeitete mehrere Jahre als Sonder- und Heilpädagogin in den Niederlanden. Seit ihrer Rückkehr nach Surinam engagiert sie sich sozial und im Umweltschutz.

Die Künstlerin möchte uns mit ihrem Bild die überwältigende Vielfalt und den Reichtum der Schöpfung zeigen. Wir sehen einen wunderbaren Sonnenaufgang, beobachten den Flug der Vögel. Ein Wasserfall mündet in einen Fluss, an dessen Ufer neben den typischen Pflanzen des tropischen Regenwaldes auch ein kleiner Frosch (symbolisch für die Artenvielfalt der Tiere des Regenwaldes) zu sehen ist. Zwei Hände tragen das kostbare, aber auch gefährdete Geschenk. Die sieben Frauen, die am unteren Bildrand stehen, symbolisieren die verschiedenen Volksgruppen in Surinam. Diese Frauen kommen auch im Gottesdienst zu Wort.

Das Bild auf der Rückseite des Kontaktheftes wurde von der Künstlerin Sri Irodikromo angefertigt. Ihre Familie väterlicherseits stammt aus Java, ihr Vater ist ein angesehener Bildhauer und Maler in Surinam. Die Künstlerin wurde 1972 geboren und studierte in den Niederlanden Malerei und Bildhauerei und hat zahlreiche Kupferstiche und Lithographien geschaffen. Da

es auch für akademisch gebildete Künstlerinnen nicht leicht ist, von ihrer Kunst zu leben, erteilt sie seit 2011 im javanischen Kulturzentrum Unterricht in traditioneller Batikkunst und textilem Gestalten. Ihre Arbeitstechnik verbindet Altes und Neues: „Hier in Surinam verschmelzen Kulturen. Menschen aus verschiedenen Kulturen heiraten. Und so nimmt meine Kunst Anleihen im Osten und im Westen, in der Tradition und in der Moderne."

Sri Irodikromo findet Inspiration in der bunten Verschiedenheit der unterschiedlichen surinamischen Ethnien. Der Titel des Bildes lautet: „Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)", was auf Deutsch so viel heißt wie "In Dankbarkeit der Mutter Erde". Ihre großformatigen Gemälde fertigt sie zurzeit auf zerschnittener und grob zusammengenähter Leinwand. Sie befestigt Stückchen von Kleiderstoff auf dem Malgrund und vervollständigt das Muster mit Farbe, um so authentische Bekleidung darzustellen. Deshalb verwendet sie Stoffe, die aus den traditionellen Gewändern der abgebildeten Ethnie stammen: Bestickte Karo-Stoffe für Maroon-Frauen, Sari-Stoffe für Inderinnen. Ihre Gemälde zeigen graziöse engelsgleiche Gestalten und üppige Matronen. „Die Frauen hier in Surinam sind alles: Zauberinnen und Engel, wild und zart, dick und dünn, ihre Haut kann Elfenbein-Weiss oder Ebenholz-Schwarz sein; und jede Schattierung da-zwischen haben." Dann spricht sie ganz engagiert: „Aber alle sind Siegerinnen."

Heike Junck

IHRE GESUNDHEIT
LIEGT UNS AM ...

WEIDENBORN
APOTHEKE

Petra Bremer

Weidenbornstr. 6
35041 Elnhausen
Telefon / Fax: 06420 / 518
www.weidenborn-apotheke.de
info@weidenborn-apotheke.de

SUCHEN UND FINDEN
ENGAGIERT DABEI!

engagiert! MITGESTALTEN IM KIRCHENKREIS MARBURG

■ Sind Sie auf der Suche nach netten Kontakten? Sie suchen nach einer Möglichkeit, sich zu engagieren? Vielleicht sind Sie auch schon engagiert, haben aber Lust, sich in einem neuen Bereich einzubringen? Vielleicht schlummern in Ihnen Talente, die Sie bisher noch nicht wirklich einsetzen konnten. Jede und jeder hat ganz unterschiedliche Motive, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Wenn Sie sind neu in unserem Ort sind, kann es eine Chance sein, schnell Kontakte zu knüpfen. Auch wenn Sie vielleicht nicht der evangelischen Kirche angehören, muss Sie das nicht daran hindern, sich bei uns einzubringen.

In unserer Kirchengemeinde gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen Möglichkeiten, sich zu engagieren. Keine Angst, auch wenn Sie sich nur begrenzte zeitliche Ressourcen haben, auch dafür haben wir Angebote. Sie bestimmen den zeitlichen Umfang selbst. Vielleicht wollen Sie nur an einzelnen Projekten mitarbeiten, fragen Sie nach und probieren Sie es aus.

Sie können einfach die angegebenen Ansprechpartner, die Freiwilligen-Koordinatoren unserer Gemeinde, Pfarrer Dr. Schindehütte oder ein Mitglied des Kirchenvorstands ansprechen und dort weitere Informationen erhalten.

Folgende Angebote gibt es bei uns:

❑ KIRCHENKAFFEE

An 1-2 Sonntagen im Monat findet nach dem Gottesdienst in Elnhausen ein Kirchenkaffee statt. Bei Kaffee und Tee gibt es die Möglichkeit , nach dem Gottesdienst miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht auch neue Kontakte zu knüpfen.

Wir suchen Frauen oder Männer, die bereit sind, gelegentlich nach Rücksprache eine Kanne Tee oder Kaffee mitzubringen und beim Auf- und Abbau mitzuhelfen.

Zeitaufwand: ca. 1 Stunde.
Kontakt: Bettina Bähr, 06420- 581

❑ FAHRDIENSTE

Fahrdienste zu den Gottesdiensten werden in Elnhausen von Ruth Heinz 06420- 548, in Dagobertshausen von Lotte Justi 06421-35500 und in Wehrshausen von Katharina Blöcher 06421-35599 angeboten.

Zeitaufwand: ca. 30 Minuten
Kontakt: (Siehe Text)

❑ BESONDERE GOTTESDIENSTE

Etwa 4-6 mal im Jahr gestalten wir besondere Gottesdienste: Z.B. die Adventsandachten, Abend- oder musikalische Gottesdienste, Frauengottes-

dienst, Männergottesdienst und Familiengottesdienste. In der Arbeitsgruppe „besondere Gottesdienste“ bereiten wir die Gottesdienste vor.

Sie sind musisch unterwegs, würden gerne einen Gottesdienst aktiv mitgestalten… Auch künstlerisches oder handwerkliches Engagement wird gebraucht.

Zeitaufwand: Rund 5 - 10 Stunden.
Kontakt: Hildegard Hampel 06420-1862

❑ WELTGEBETSTAG

Ein ganz besonderer Gottesdienst, einmal im Jahr am 1. Freitag im März. Seit über 30 Jahren bereiten Frauen aus unserem Kirchspiel diesen Gottesdienst vor. Jedes Jahr stammt die Liturgie aus einem anderen Land. Im Vorbereitungsteam treffen wir uns ab Januar bis März ca. 3-4 Mal.

Wir freuen uns über engagierte Frauen, die an der Gestaltung mitwirken, die Lesungen übernehmen, bei einem Anspiel mitwirken wollen, sich musikalisch einbringen, aber auch ganz handfeste Tätigkeiten beim Schmücken der Kirche, Kuchen backen übernehmen, oder koordinierend wirken. Auch Computerkenntnisse zur Vorbereitung der Texte oder Bilder sind gefragt.

Zeitaufwand: ca. 10- 15 Stunden.
Kontakt: Heike Junck 06420-960140.

❑ FRAUENTREFF

3-4 mal jährlich an einem Nachmittag für ca. 2 Std., offen für alle Frauen, unabhängig von Alter oder Konfession. Bei Kaffee und Kuchen erfahren wir mehr über ein Thema unserer Wahl. Das kann eine Buchvorstellung, eine interessante Reise oder, oder… sein. Ausflüge, musikalische Nachmittage komplettieren das Angebot.

Hier ist ein vielfältiges Engagement denkbar. Kuchen backen, ein Thema vorstellen, musikalische oder andere kreative Angebote, Chauffeurdienste bei Ausflügen… oder Sie schauen einfach mal vorbei.

Kontakt: Heike Junck 06420-960140

❑ KINDER- & JUGENDARBEIT, KINDERBIBELTAG

In unserer Gemeinde finden regelmäßig Jungscharstunden (wöchentlich) und ein Angebot für Jugendliche (14 tägig Teeniekreis) statt. Gerade die Jungschar bietet auch Jugendlichen die Möglichkeit, erste Erfahrungen im pädagogischen Bereich zu sammeln. Dabei gibt es die Möglichkeit, sich projektbezogen oder regelmäßig zu engagieren.

Wer musikalische Fähigkeiten, Lust auf kreative Aktionen oder Spiele hat, ist hier richtig. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, an regionalen Schulungen z.B. der Ausbildung zur/m Jugendleiter/in (JuLeiCa) teilzunehmen.

Kontakt: Heike Junck 06420-960140

❑ KIRCHENHEFT KONTAKT

Unser Kirchenheft erscheint viermal jährlich. Gesucht werden Menschen, die kurze Berichte schreiben oder sich am Layout beteiligen wollen. Auch die Unterstützung bei dem Verteilen des Heftes in die Haushalte in unserer Kirchengemeinde ist eine Option.

Zeitaufwand: ca. 3-10 Stunden.
Kontakt: Pfr Dr. Schindehütte 06420-7420

❑ BESUCHSDIENSTKREIS

In unseren Gemeinden übernehmen verschiedene Frauen und Männer Besuche bei Gemeindemitgliedern. Der Anlass ist meist ein Geburtstag, es werden aber auch andere Besuche, z.B. auf Wunsch auch Krankenbesuche (auch im Krankenhaus) unternommen. Zur Unterstützung finden regelmäßige Treffen der Besuchsdienstmitarbeiter mit Fortbildungen und Austausch statt.

Zeitaufwand: ca. 1-1,5 Stunden pro Besuch, wobei die Anzahl von jedem Mitarbeiter selbst bestimmt wird.
Kontakt: Pfr Dr. Schindehütte 06420-7420

❑ BEGEGNUNGSCAFÉ

In Goßfelden gibt es ein Begegnungs-Café. Seit der Gründung des Cafés gibt es vielfältige Verbindungen zu unserer Kirchengemeinde. Ziel der Arbeit ist es, Flüchtlinge bei der Integration zu unterstützen. Dies findet in Form von Sprachunterricht, Unterstützung bei Behördengängen und andern praktischen Hilfen im Alltag, aber auch durch Kontakte und persönliche Begegnungen z.B. bei Festen im Café statt. In Dagobertshausen entstehen zurzeit weitere Angebote.

Zeitaufwand: ca. 3-10 Stunden.
Kontakt: Sabine Barth 06421-32218

Wir freuen uns auf Sie!

■ Unser Angebot ist vielfältig. Mitmachen kann jeder, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Zugehörigkeit zur Gemeinde. Vielleicht ist ja auch etwas für Sie dabei. Nehmen Sie Kontakt zu den Ansprechpartnern auf oder kommen Sie einfach einmal vorbei und schauen Sie sich unser Angebot an.

In unserer Gemeinde besteht das Team zur Freiwilligenkoordination aus Bettina Bär, Ruth Heinz und Heike Junck.
Wir stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung!

Heike Junck
Freiwilligenmanagerin

FRüHLINGS-MARKT

HOFGUT DAGOBERTSHAUSEN

SAMSTAG | SONNTAG

10. & 11. MäRZ

11–18 UHR | EINTRITT FREI

Titelbild zum Weltgebetstag 2018 mit Bildtitel „Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)“ von der surinamischen Künstlerin Sri Irodikromo